Wabe-Schunter-Bote

Ihr Stadtteil-Magazin für den Nordosten Braunschweigs

















Riddagshausen

Gliesmarode

Volkmarod

Querur

Bienrode

Waggum

Bevenrode

Schapen





Liebe Leserinnen und liebe Leser,

jetzt halten Sie die Ausgabe 71 des Wabe-Schunter-Boten in Ihren Händen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Bereiten Sie sich auf ein besonderes Weihnachtsfest vor. Genießen Sie die "kleinen Runden" und bleiben Sie vorsichtig. Kommen Sie bitte gut in das neue Jahr und beginnen wir es mit frohem Mut.

Wendt Bleiben Sie gesund!

Impressum:

"Wabe-Schunter-Bote"

für den Nordosten Braunschweigs

Herausgeber, und V.i.S.d.P., auch für die Anzeigen: Jürgen Wendt, Im Fischerkamp 5, 38108 Braunschweig

Jürgen Wendt, Thorsten Wendt

Satz, Gestaltung: hm medien

Braunschweig

Druck:

oeding print GmbH Erzberg 45, 38126 BS

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion: wendtjuemo@arcor.de



20 % Rabatt auf alle Leistungen bei Vorlage dieser **Anzeige**



- Innen- & Außenreinigung
- Lackaufbereitung
- Keramikversiegelung
- Radwechsel & Reifenmontage

Standort Lehre-Wendhausen

Berliner Heerstraße 2

38165 Lehre - direkt auf der Shell-Station

Fon 05309 - 29 89 98 8

www.aufbereitung38.de

Wir freuen uns, trotz Corona an dem Wettbewerb teilgenommen zu haben

Hendric Schüttenberg aus Querum erster Meisterschütze des DSB



von links:

Hendric Schüttenberg, Christian Höck, Robin Faltus, Jakob Hetz



Hendric Schüttenberg im Interview nach seinem Sieg

Fotos: Quelle Schüttenberg/DSB

Am Samstag, dem 26.09.2020, fand in Wiesbaden das Finale des ersten Fernwettkampfes des Deutschen Schützenbundes e. V. statt. Angetreten sind 64 Schützen, welche sich in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen gemessen haben. Jeweils vier Schützen traten hierbei zunächst im Halbfinale gegeneinander an, um die Belegung des Goldund Bronzefinales auszuschießen.

Besonderheit hierbei war, dass das Finale nicht im normalen System geschossen wurde, sondern im sogenannten Hit-/ Miss-System.

Für den SV Querum von 1874 e. V. hatte sich der Bogenschütze Hendric Schüttenberg für das Finale qualifiziert. Im Halbfinale stand der Braunschweiger dem Bayer Jakob Hetz gegenüber, welchen er mit 5 zu 4 Hits bezwang und sich

so den Weg ins Goldfinale sicherte. Dies entschied Schüttenberg ebenfalls mit 5 Hits bereits nach 5 Passen für sich.

Die Querumer Bogenschützin Johanna Heinzel belegte in derselben Klasse wie Hendric Schüttenberg Rang 22 (227 Teilnehmer).

Philipp Wendt aus Querum belegte in der Klasse Jugend/ Junioren (15-17 Jahre) Rang 20 (82 Teilnehmer).

Der Querumer Schütze Sascha Pflug belegte in der Klasse Compound/Erwachsene Rang 16 (103 Teilnehmer).

Geschossen wurde jeweils in gemischten Klassen: Männlich/ Weiblich

Hendric Schüttenberg/Thorsten Wendt





Traditionelle Herbstaktion im Naturschutzgebiet Riddagshausen

Das Wetter war gut am 10. Oktober, nicht zu kalt und nicht zu warm, um tüchtig arbeiten zu können! Traditionell trafen sich wieder Beschäftigte des Hauses Entenfang unter Leitung der Rangerin Anke Kätzel sowie Mitglieder und Freunde des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter und des Fördervereins Riddagshausen – Naturschutz und Bürgerschaft e.V. zur gemeinsamen Herbstaktion am Haus Entenfang. Über 30 Personen waren gekommen, um mit ihrer Arbeitskraft im Naturschutzgebiet Gutes zu tun. Aufgeteilt in fünf Gruppen ging es um kurz nach 9 Uhr mit Motorsäge, Spaten, Astschere und vielem mehr an die Arbeit.

In den vergangenen Monaten waren mehrere Bäume auf die Papenwiese und auf eine kleine Wiese nahe dem alten Bahndamm bei Schäfer's Ruh gefallen. Da die Baumkronen das Mähen der Wiesen in diesen Bereich unmöglich machen, galt es, die Kronen mittels Motorsäge klein zu schneiden und die Äste dann in den nahen Wald zu bringen. Eine schweißtreibende Arbeit, jedoch galt auch hier, dass "viele Hände der Arbeit ein rasches Ende" bereiten.

Eine weitere Gruppe hatte in der Buchhorst die Aufgabe, die Sichtachsen zweier Bänke auf die Klosterkirche Riddagshausen freizuschneiden und gleichzeitig auch Maßnahmen zu ergreifen, um ein Heraustreten von Besucherinnen und Besuchern auf den angrenzenden Acker zu vermeiden. Dazu wurde ein niedriger Flechtzaun errichtet, der den Blick auf die Klosterkirche nicht verstellte, gleichzeitig aber eine Barriere zum Acker darstellte.

Die dritte Gruppe hatte die



Begrüßung durch die Rangerin der Stadt Braunschweig Frau Anke Kätzel

Quelle: Wendt/CDU-OV Wabe-Schunter



Aufgabe, auf einer Rinderweide auf dem Heilebartsfeld bei Weddel einen Zaun zu erneuern und zu reparieren, der die Rinder hindern sollte, in eine Anpflanzung hineinzugehen und dort Schaden anzurichten. Das war besonders wichtig, da die Hecke schon viele Jahre ein Brutplatz des stark gefährdeten Neuntöters ist. Es mussten neue Pfähle gesetzt werden, ein rund 100 Meter langer Zaun gezogen und an den Pfählen befestigt werden. Da alle Teilnehmer dieser Gruppe rote

Bekleidung vermieden hatten, verhielten sich die Rinder friedlich, wenn auch neugierig und beschnupperten immer

wieder die mitgebrachten Gerätschaften.

Gruppe Nummer vier hatte die Aufgabe, an mehreren Stellen außerhalb der Buchhorst Bäume zu pflanzen und an Pflanzpfählen zu befestigen. Dabei handelte es sich überwiegend um Eichen, die nun hoffentlich gut anwachsen und viele Jahrhunderte das Bild des Naturschutzgebietes mit prägen können. Als besondere Baumart waren auch zwei Exemplare der Elsbeere mit dabei. Dieser Baum, den viele nicht einmal dem Namen nach kennen, ist einheimisch und kommt vor allem in den Wäldern im südlichen Niedersachsen vor. Im Naturschutzgebiet Riddagshausen ist bisher nur ein Exemplar bekannt. Der schon recht alte Baum steht am Rande der Buchhorst in der Nähe des Grünen Jägers.

Und last but not least war auch wieder eine Gruppe um die Teiche herum unterwegs, um Müll zu sammeln. Es ist immer wieder erstaunlich, was Besucherinnen und Besucher des Naturschutzgebietes so alles "verlieren". Die Zusammensetzung des Mülls ist aber auch ein markantes Zeichen der Zeit, genauer gesagt der "Coronazeit". So fanden sich mehrere Einweg-Mund-Nase-Bedeckungen, die offenbar den Spaziergängern aus den Taschen gefallen waren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen unhygienischen Abfall eingesammelt haben.

Gegen 13 Uhr waren alle Gruppen wieder am Haus Entenfang zurück, wo ein deftiges Mittagessen auf die hungrigen Mäuler wartete. Mit einem herzlichen Dankeschön der Rangerin Anke Kätzel an alle Aktiven endete der Aktionstag am Nachmittag, an dem zum wiederholten Male nicht nur Erwachsene, sondern auch mehrere Kinder und Jugendliche unter Begleitung ihrer Eltern teilgenommen haben.





Martin Bollmeier, Förderverein Riddagshausen -Naturschutz und Bürgerschaft e.V.

Thorsten Wendt, CDU-Ortsverband Wabe-Schunter







Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109 Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e

Tel.: **0531 / 33 30 33 •** www.sarg-mueller.de

Nagelneu

Melanie Weber geprüfte Nail Designerin HWK

Ludolfstraße 25 38104 Braunschweig

0531 70124059 Termine nach Vereinbarung



CDA Braunschweig fordert bessere Lüftungseinrichtungen in Schulen



Die Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA) Braunschweig ruft dazu auf, die Lüftungseinrichtungen in den Grund- und weiterführenden Schulen vor Ort bei Bedarf technisch nachzurüsten.

Thorsten Wendt, Kreisvorsitzender der CDA Braunschweig: "Um die Auswirkungen des zweiten Corona-Lockdowns so gering wie möglich zu halten, sollen Schulen und Kindergärten so lange wie möglich offen gehalten werden. Das geht aber nur, wenn die Voraussetzungen vor Ort erfüllt sind. Insbesondere eine geeignete Lüftung in den Schulen gehört dazu."

Die Anweisungen von SPD-Kultusminister Tonne zum ständigen Lüften, während die Kinder in Jacken frieren, betrachtet die CDA Braunschweig nur als Notlösung, die schnell überwunden werden muss. Insbesondere in geeigneten

technischen Lösungen wie modernen Lüftungsanlagen sieht man in der CDA eine geeignete Möglichkeit.

Sozialpolitiker Thorsten Wendt: "Verbesserte technische Lösungen für eine gute Lüftung müssen nicht zwangsläufig sehr teuer sein. Die jeweils vor Ort adäquate Lösung muss aber von den Fachleuten und Schulträgern ermittelt werden. Dabei kommt es jetzt entscheidend darauf an, schnell gute und kostenoptimale Lösungen zu finden, das sind wir den Schülerinnen und Schülern bei uns schuldig. Dies muss im Zweifelsfall auch bedeuten, dass die Vergaberichtlinien des Landes Niedersachsen so angepasst werden, dass schnelle Beschaffungen auch in der Praxis möglich sind."



Thorsten Wendt, CDA Kreisvorsitzender



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe: 30 Jahre CDU-Ortsverband Wabe-Schunter

Neujahrsspaziergang

mit Rangerin Anke Kätzel durch das winterliche Riddagshausen!

--- Lassen Sie sich überraschen---

Termin: Samstag, 9. Januar 2021

Zeit: Beginn: 16:00 Uhr
Treffpunkt: Haus Entenfang

Kosten: Keine!

Familien/Kinder sind herzlich willkommen!

- Für mobilitätseingeschränkte Personen geeignet!
- Ditte an warme, witterungsangepasste Kleidung denken!

Anmeldung bei Thorsten Wendt unter Mobil: 0177 7811404 oder per E-Mail: wendtt@web.de

Wir freuen uns auf einen schönen Spaziergang!







Wir sagen Tschüss!

Nach etwas mehr als 23 Jahren geben wir zum 31.12.2020 unsere KORNBLUME auf.

Dieser Schritt ist uns schwergefallen, da uns die Arbeit für Sie und der Kontakt zu Ihnen immer sehr viel Freude bereitet hat.

Die KORNBLUME wird auch weiterhin Ihre Wünsche erfüllen, denn das Geschäft wird nach einer kurzen Renovierung von erfahrenen und kompetenten Floristinnen weitergeführt werden.

Für die lange und angenehme Zusammenarbeit möchten wir uns bei all unseren Kunden ganz herzlich bedanken.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir trotz der derzeitigen angespannten Situation frohe und besinnliche Weihnachtstage, ein frohes neues Jahr und bleiben Sie gesund.

Annemarie und Walter Wohlgehagen





Wappen von Querum

Sie können das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10 x 7,5 cm beim Heimatpfleger Thorsten Wendt und in der Bücherei Querum für eine Schutzgebühr von 2,00 € bekommen.

Schulleitung wieder komplett

An der IGS Querum wurden die Stellen der Schulleiterin und des stellvertretenden Schulleiters neu besetzt



Zum 1.8. war es so weit: Jenny Holtzhauer und Carsten Heidenreich nahmen ihre Arbeit als Schulleiterin und als stellvertretender

Schulleiter an die IGS Querum auf.

Damit endete eine ungefähr einjährige Vertretungslösung auf diesen beiden Stellen innerhalb der Schulleitung. Gemeinsam mit Claudia Schönfeldt als Didaktischer Leiterin und Heike Fürntratt als Leiterin der Oberstufe wird sich diese nun wieder vollständige Schulleitung den anstehenden Aufgaben der Schule annehmen.

Hierbei geht es nicht nur um die Umsetzung aller coronabedingter Maßnahmen sondern auch um die zukünftige Ausgestaltung der Schule zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung. "Wir freuen uns auf die Aufgaben, die vor uns liegen und sind uns sicher, dass die IGS Querum die tolle Schule bleiben wird, die sie schon immer war", sind sich beide einig.



Susanne Pavlidis von der Landesschulbehörde (links) begrüßt Jenny Holtzhauer (rechts) als Schulleiterin an der IGS Querum

Foto: Nils Junga



Neuzugang für die Bundesligabogenmannschaft des Schützenverein Querum

Dr. Ute von Schilling verstärkt den Bogenkader der 1. Bundesliga

Dr. Ute von Schilling, geb.: 6.3.1972



Erfolge: Bundeskader Feldbogen DSB (2003-2011 u. 2012-2014)

Bestleistungen:

große Fita (70/60/50/30 m) 1.^270 Ringe (2007)
WA (2 x 70 m) 618 Ringe (2007)
Halle (2 x 18 m) 574 Ringe (2007)
Feld (2 x 12 Scheiben) 354 Ringe (2010)
Feld (2 x 24 Scheiben) 693 Ringe (2010)

Internationale Platzierungen:

8. Plat	Z	EM-Feldbogen (2007)
11. Plat	Z	WM-Feldbogen (2008)
9. Plat	Z	World-Games Feldbogen (2009)
8. Plat	Z	EM-Feldbogen (2009)
2. Plat	Z	EM-Feldbogen- Mannschaft (2009)
14. Plat	Z	WM-Feldbogen (2012)
11. Plat	Z	EM-Feldbogen (2013)

Deutsche Meisterschaften ab 2013:

1. Platz	Feld (DSB) 2013
1. Platz	Feld (DBSV) 2013
4. Platz	Wald (DBSV) 2013
1. Platz	Feld (DSB) 2014
1. Platz	Feld (DBSV) 2014 (Mannschaft)
2. Platz	Feld (DBSV) 2014
1. Platz	Wald (DBSV) 2014 (Mannschaft)
3. Platz	Wald (DBSV) 2014
5. Platz	Halle (DSB) 2015
1. Platz	Feld (DSB) 2015

Thorsten Wendt,

Geschäftsführer Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Ouelle

https://von-schilling-bogensport.de/bogentraining/trainer-von/ (eingesehen: 2.11.2020)



• Nordmanntannen von bis 7m • Blaufichten auch zum selber sägen

- Sehr schöne Topfbäume: Nordmann & Blaufichte bis 180cm
- Kostenlos: ständerfertige Anlieferung ab 160cm bis 10 km und ganz Braunschweig.
- ! HYGIENEKONZEPT auf dem ganzen Gelände.

• Handy: 0151.11776809 • www.telgetannen.de

Mundschutz VERGESSEN? wir haben einen für Sie. Bitte am Eingang melden! Mitgliederversammlung der Evangelischen Frauenhilfe

des Landesverbandes Braunschweig am 12. September 2020 in der Trinitatiskirche Wolfenbüttel



Die Neuen im Vorstand

von links: stellv. Vorsitzende Karin Hartz-Hellemann; Vorsitzende Renate Leu sowie Schatzmeisterin Nicole Kösling. Foto: Privat

Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e. V

Die unter Corona-Bedingungen durchgeführte Mitgliederversammlung der Evangelischen Frauenhilfe des Landesverbandes Braunschweig fand in der Trinitatis-Kirche in Wolfenbüttel statt. Der große Kirchenraum bot allen Delegierten aus den dazugehörenden Kreisverbänden ausreichend Raum, um die Regularien des Verbandes abzuhandeln.

Da die Vorsitzende des Landesverbandes, Almuth von Below-Neufeldt, vorzeitig von ihrem Amt zurückgetreten war, standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Neue Vorsitzende wurde Renate Leu, ihre Stellvertretung übernahm Karin Hartz-Hellemann.

Als neue Schatzmeisterin hat Nicole Kösling die Aufgaben von Ruth Naumann übernommen. Die Verabschiedung von Ruth Naumann und die Amtseinführung der neuen Vorstandsmitglieder erfolgten im abschließenden Gottesdienst mit dem Braunschweiger Propst Lars Dedekind.

Regina Otte, Ansprechpartnerin im Vorstand

Das Wappen von Querum

Das Wappen stellt ein Mühlrad dar, das in den Farben Grün-Gelb (oder Gold) abgebildet ist. Der Hintergrund ist mit jeweils gewechselten Farben (Gelb oder Gold-Grün) dargestellt.

Dieses bezeichnete Wappen ist eine Anspielung auf den Namen des Ortes Querum (früher Querenheim oder auch später Quernheim).

Der hveute nicht mehr übliche Begriff "Quern" zieht seine Bedeutung aus Wassermühlen. Diese Wassermühlen (eine oder mehrere) sollen an dem durch Querum fließenden Fluss"Schunter" gelegen haben.

Das farblich in zwei Hälften aufgeteilte Schild des Wappens steht für zwei Siedlungskerne, die später zu einem Ort zusammengewachsen sind.

Die Farbe Gold bzw. Gelb stellt einen Bezug zum Klosterwappen Riddagshausen dar. Diese Farbe war die wichtigste Farbe im Klosterwappen von Riddagshausen.



Die Farbe Grün stellt einen Bezug zum alten "Dorpquerenem" dar, hierbei handelt es sich um einen der beiden zuvor erwähnten Siedlungskerne. Dort war auch eine Schäferei ansässig.

Insgesamt soll die grüne Farbe auf die reichlich in Querum vorhandene Natur in all den sich darstellenden Facetten hinweisen. Querum verfügt über eine Vielzahl von Wiesen, Weiden und Forst, durchschnitten von der Schunter, die sich im nahezu unberührten Flussbett durch den Stadtteil schlängelt.

Das Wappen von Querum wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Vereine und Körperschaften Querum im Jahre 1980 als Ortsteilwappen angenommen.

Thorsten Wendt

Förderverein der Querumer Gesamtschule unterstützt tiergestützte Pädagogik

Der Förderverein der Querumer Gesamtschule finanziert die Ausbildung eines Schulbegleithundes für die IGS Querum



In seiner letzten Vorstandssitzung hat der Vorstand des Fördervereins die

Finanzierung der Ausbildung eines Hundes einstimmig beschlossen.

Die Ausbildung bereitet Mensch und Hund auf den Einsatz als Team im beruflichen und somit auch im schulischen Umfeld vor

Ziel der Ausbildung ist, den Hund im Einsatz so zu führen, dass er sowohl seine eigene Hunde-Persönlichkeit entfalten, als auch seinen "Job" zusammen mit dem Menschen wirkungsvoll ausüben kann. Thorsten Wendt, Vorsitzender, und Kerstin Basse, stell. Vorsitzende des Fördervereins, hierzu:

"Ein tolles Projekt für die IGS Querum. Wir freuen uns, dieses Projekt mit der Finanzierung der Ausbildung entsprechend unterstützen zu können."

Thorsten Wendt

1. Vorsitzender Förderverein der Querumer Gesamtschule e. V.

Weihnachtsmarkt in Querum fällt aus

Auf Beschluss des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Querumer Vereine und Körperschaften wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise der Weihnachtsmarkt in Querum nicht stattfinden.



Vorstand AGV



Einfach näher dran: Ihr Berater vor Ort.

Wir nehmen uns Zeit; Immer mit einem wachen Blick für Ihre individuelle Lebenssituation, Und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Sprechen Sie mit uns.

Geschäftsstelle

Michael Schnake Bevenroder Str. 126 38108 Braunschweig T 05 31 / 37 24 24 michael.schnake@oeffentliche.de www.oeffentliche.de/michael.schnake



Öffnungszeiten

Mo, Di 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 19.00 Mi, Fr 9.00 – 14.00

Mi, Fr 9.00 – 14.00 und nach Vereinbarung



Aus dem Bezirksrat 114

CDU Volkmarode-Schapen kritisiert Abschaffung der Familiengruppen und fordert Sicherstellung der Betreuung aller Kinder im Bezirk mit gutem Betreuungsschlüssel

Die Sitzung des Bezirksrates 114 (Volkmarode/Dibbesdorf/Schapen) am 16.11.2020 war atmosphärisch wenig erfreulich mit unberechtigten und lauten Beschimpfungen eines Mitgliedes der SPD gegen ein Mitglied des Bezirksrates aus der CDU. Die CDU möchte dieses nicht weiter vertiefen, wichtiger erscheint der CDU im Bezirk vielmehr die Sachpolitik und die aktuellen Probleme z. B. bei der Kinderbetreuung:

Die Stadt Braunschweig hat die – unserer Ansicht nach falsche – Entscheidung getroffen, die Familiengruppen abzuschaffen. Betroffen ist davon auch z.B. der Kindergarten in Schapen, der aus diesem Grunde vor einer schwierigen Zukunft steht und viele Familien ohne Betreuungsperspektive da stehen

lässt. Uns erscheint das stets nicht hinnehmbar, in Coronazeiten ist das aber besonders hart für die Familien, die in den Krisenzeiten auf verlässliche Betreuungsoptionen angewiesen sind.

Aus diesem Grunde hatten wir den Antrag gestellt:

"Der Bezirksrat fordert die Verwaltung der Stadt Braunschweig auf, sicherzustellen, dass ausreichend Plätze für eine wohnortnahe Betreuung aller Krippenund Kindergartenkinder innerhalb des Stadtbezirkes in 2021 zur Verfügung stehen.

Durch die Abschaffung der Familiengruppen in Braunschweig kommt es zu Betreuungsengpässen für die Betreuung von Kindergartenkindern in 2021. Es wird gefordert, dass alle Kinder, die bisher die Evangelischen Kindertagestätte in Schapen besuchten, auch bei einem Wechsel von den Krippen [U3] zum Kindergarten [Ü3] die Kindertagesstätte weiterhin besuchen können.

Angeregt wird hierfür die Bildung einer altersübergreifende Gruppe als Ersatz für die Familiengruppe und übergangsweise für die altersübergreifende Gruppe eine dritte Erziehungskraft zur Verfügung zu stellen, wie es in der Familiengruppe erfolgt ist."

Erfreulicherweise hat die Stadtverwaltung dem Kindergarten in Schapen bereits mitgeteilt, dass kein Kind beim Erreichen des dritten Lebensjahres die Einrichtung verlassen muss, sondern dass eine Übergangslösung gefunden wird. Das ist vor allen dem sehr engagierten Bemühen der Kindergartenleitung und des Kirchvorstandes zu verdanken, welches wir mit unserem Antrag gern unterstützt haben.

Die neuste Entwicklung sieht jedoch vor, dass im Kindergarten nun zunächst eine Krippengruppe installiert wird, da die Stadt für eine altersübergreifende Gruppe trotz der Forderung des Bezirksrat eine dritte Kraft - wie in der Familiengruppe - nicht stellen wird. Während dadurch zunächst zwar zumindest die Betreuung der unter drei Jahre alten Kinder in Schapen sichergestellt ist, wirft das große Probleme für die Betreuung der Kinder im Kindergartenalter in Schapen auf. Die CDU in Schapen plant besonders dazu weitere Gespräche mit allen Beteiligten. Auch das Thema Betreuung im ganzen Bezirk werden wir weiter verfolgen und für bessere Betreuungsmöglichkeiten kämpfen.

Andere Anträge zu dieser Sitzung wurden von unserer Seite auf Anraten der Verwaltung zurück gestellt, wegen der Corona Pandemie sollte die Sitzung zeitlich möglichst kurz gestaltet werden. Von Seiten der anderen Gruppe im Bezirksrat wurden verschiedene Anträge eingereicht, die falls sie sinnvoll, sachlich korrekt und berechtigt waren von unserer Seite mitgetragen wurden.

Garbe/Hackenberg CDU – Ortsverband Schapen



Fußgängerampel Eichhahnweg

"Aufgrund der derzeitigen provisorischen, oberirdischen Kabelverbindung zwischen den Masten der Signalanlage und dem dazugehörigen Schaltschrank ist davon auszugehen, dass diese Anlage in naher Zukunft erneuert werden muss.

Vor dieser Erneuerung soll jedoch vor Ort geprüft werden, ob durch eine Verlegung o. ä. der Anlage zukünftig eine gefahrlosere Führung von Fußgängern möglich ist. Insbesondere für Schulkinder kommt es zwischen der Eitelbrodstraße und dem Gehweg des Eichhahnweges zu gefährlichen Situationen durch Pkws, die von der Bevenroder Straße in den Eichhahnweg einbiegen.

Derzeit müssen die Schulkinder von der Signalanlage kommend den Eichhahnweg, Ecke Bevenroder Straße, überqueren, um auf den Fußweg des Eichhahnweges zu gelangen und dort dann weiter zur Grundschule gehen."

Redaktion

Aus dem Bezirksrat 112

In der letzten Bezirksratssitzung in 2020 wurden nachstehende wichtige Beschlüsse zum Haushalt 2021 getroffen.

- » Die Grundschule Querum bekommt endlich eine Sporthalle. Baubeginn ist 2023. Die Halle kann auch von der IGS genutzt werden
- » Ebenfalls 2023 erfolgt eine umfangreiche Sanierung dieser Schule
- » Die Kita Bienrode bekommt ebenfalls in 2023 einen Ersatzbau
- » Die Sportanlage Waggum erhält in 2022 eine Kunststoff Laufbahn
- » Das Voigtländer Areal wird in 2021 saniert.
- » Für Vereine und Institutionen wurden aus dem Budget des Bezirksrates für 2020 noch 7.502,28 € an Zuschüssen für diverse Vorhaben genehmigt
- » Die noch verbleibenden 15.077,51 € sollen für Ertüchtigung von Jugend-, Bolz- und Kinderspielplätzen ausgegeben werden

Alle Beschlüsse wurden einstimmig beschlossen.

Der abgerissene Fledermausbunker soll wieder ca. 35 Meter von dem früheren Standort entfernt errichtet werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 60.000 €

Die Redaktion







Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441 38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



MEMORIS® Bestattungen

Als Familienunternehmen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen

Wir bieten Ihnen: kompetente, individuelle Beratung im Trauerfall

Bestattungsvorsorge

eigenen Abschiedsraum für Ihre Trauerfeier (ggü. Hauptfriedhof)

Tag & Nacht Telefon 0531 707 28 77

Stammhaus Helmstedter Str. 159, 38102 Braunschweig www.memoris.de

200 warme Decken für die Schülerinnen und Schüler der IGS Querum

Förderverein der Querumer Gesamtschule e. V. spendet Decken für Schülerinnen und Schüler der IGS Querum

Am Mittwoch, dem 18.11.2020, übergaben der Vorsitzende Thorsten Wendt und seine Stellvertreterin Kerstin Basse die Decken an die Schulleitung der IGS Querum.



Von links: Schülerinnen und Schüler der SV der IGS Querum sowie Mitte vorn Thorsten Wendt, Kerstin Basse vom Förderverein und Schulleiterin Jenny Holtzhauer

Foto: Sven Ruppelt

Kerstin Basse und Thorsten Wendt zum Thema: "Wir vom



Förderverein meinen, das warme Decken gerade in der Zeit der Corona-Pandemie wichtig sind. Die Klassenräume müssen nun mal in dieser Zeit ausreichend und regelmäßig gelüftet werden um das Infektionsrisiko zu senken. Die Schülerinnen und Schüler sollen beim Schulbesuch nicht frieren. Einige Schülerinnen und Schüler haben bereits von Zuhause Decken mitgebracht. Somit hatten wir vom Förderverein diese Idee, welche wir hiermit umsetzen."

Das Gesamtvolumen dieser Maßnahme des Fördervereins beläuft sich auch ungefähr 400 Euro.

"Da unser Schatzmeister derzeit krankheitsbedingt ausfällt, haben wir die Summe vorgestreckt, wir wollten nicht warten", erklären Kerstin Basse und Thorsten Wendt dazu, "Die Decken wurden am heutigen Mittwoch übergeben, wir können uns vorstellen, bei weiterem Bedarf nachzusteuern."



Bericht aus dem Landtag



Liebe Braunschweiger,

viele beklagen die mangelnde Kommunikation und Transparenz der Politik zum Bürger. Da ich mich in der letzten Landtagswahl um ein Mandat beworben habe und bessere Kommunikation beruflich wie politisch eine meiner Aufgaben ist, hielt ich es für eine gute Idee eine regelmäßige knappe Berichtsreihe aus der Landespolitik zu beginnen.

Zum Jahresende hat sich im Landtag einiges grundsätzliches getan:

Umwelt- und Naturschutz:

Nach einem kurzen, aber intensiven Gesetzgebungsverfahren hat der Landtag das zwischen rot-schwarzer Landesregierung, Landvolk und Naturschutzverbänden ausgehandelte Gesetzespaket zur Verbesserung der Artenvielfalt mit breiter Mehrheit beschlossen. Das Volksbegehren war damit gemäß der Vereinbarung mit den Initiatoren eigentlich vom Tisch.

Als erstes Bundesland wäre es Niedersachsen damit gelungen, einen von beiden Seiten getragenen Kompromiss herbeizuführen und rechtlich zu verankern. Mehr Arten- und Gewässerschutz wirft aber auch Kosten auf, diese sollen durch eine Erhöhung der Wasserentnahmegebühr sichergestellt werden. Die Kosten dafür betragen circa 3,30 Euro pro Bürger und Jahr.

Kinderschutzes und zur Verhinderung von Missbrauch und sexueller Gewalt

Der Landtag hat beschlossen eine Enquetekommission zur Verbesserung des Kinderschutzes und zur Verhinderung von Missbrauch und sexueller Gewalt an Kindern einzusetzen. Vor dem Hintergrund bundesweit bekannt gewordener Fälle von schwerer sexueller Gewalt an Kindern soll die Enquetekommission bereits erzielte Ergebnisse zusammenführen und auswerten. Hierdurch soll eine Optimierung des gesamten Kinderschutzes erreicht werden, soweit es die Handlungsmöglichkeiten auf Landesebene ermöglichen.

Die Kommission, die am 14. Dezember 2020 mit ihrer Arbeit beginnt, soll bis möglichst zum 31.12.2021 einen Abschlussbericht erarbeiten, der im Landtag beraten wird und konkrete Handlungsoptionen aufzeigen soll.

Mit der Einsetzung der Enquetekommission möchte der Landtag unterschiedlichste Anträge zum Thema Verbesserung des Kinderschutzes und Verhinderung von Missbrauch und sexueller Gewalt an Kindern bündeln.

Förderung der vom Lockdown betroffenen Unternehmen

Das nds. Wirtschaftsministerium steht zur Unterstützung der niedersächsischen Wirtschaft 1,358 Milliarden Euro bereit. Dazu wurde 12 verschiedene Förderprogramme auf den Weg gebracht. Daraus stehen bereits jetzt 879 Millionen Euro für die niedersächsischen Unternehmen zur Verfügung. Die Programme sollen unbürokratisch aufgebaut sein und sind digital abrufbar. Besonders nachgefragt sind die Richtlinien für "Investitionen und Innovationen", wofür den niedersächsischen Unternehmen insgesamt 410 Millionen Euro bereitstehen. Für Investitionsvorhaben gibt es Fördersummen von bis zu 250.000 Euro. Bis zum 11. November lagen schon über 2.300 Anträge vor, davon wurden 1.375 Anträge mit einem Volumen von knapp 130 Millionen Euro bereits bewilligt. Daneben besteht noch der ÖP-NV-Rettungsschirm. Mit Bundesmitteln stehen hier insgesamt 402 Millionen Euro bereit – 155 Millionen Euro wurden den Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern zur Bewältigung der bis August 2020 aufgetretenen Corona-Schäden bereits ausgezahlt. Außerdem stehen 30 Millionen Euro für sicheren Busverkehr in Corona-Zeiten bereit.

Haushalt

Die niedersächsischen Regierungsfraktionen von CDU und SPD haben ihre Schwerpunkte für den Haushalt 2021 vorgestellt.,,Mit großer Einigkeit und in einem fairen Ringen um die besten Lösungen für unser Land, konnten wir in Anbetracht der Corona-Krise wichtige Entscheidungen auf den Weg bringen", erklärte der CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Toepffer. Die sogenannte "politische Liste" der Fraktionen umfasst einen Maßnahmenkatalog von rund 20 Millionen Euro für das Haushaltsjahr 2021. Die Koalition will verstärkt in den sozialen Zusammenhalt Niedersachsens investieren. Deshalb stehen Maßnahmen im Bereich der Pflege, des ländlichen Raums, der Kultur, der Stärkung der Demokratie sowie der Sicherheit und Infrastruktur im Fokus.

Mit den allerbesten Wünschen für eine schöne Advents- und Feiertagszeit, trotz der uns allen belastenden Einschränkungen, verbleibt

Ihr Jan Hackenberg

Leider muss der Bericht platzbedingt kurz bleiben. Vertieft informiere ich jedoch auch auf

https://www.facebook.com/HackenbergCDUBraunschweig/ über Landespolitik und andere politische Themen – ohne politisches Mandat.





Unternehmensgruppe

Seniorenzentrum Wilhelminum

Familiäres Seniorenzentrum mitten im Siegfriedviertel. Nur 65 Plätze, überwiegend Einzelzimmer mit Balkon. Riesiges Privatgrundstück, sehr gut zu erreichen. Beste Pflege für alle Pflegesituationen. Seit 1989 unter unserer Leitung.

Seniorenzentrum St. Elisabeth

Schöne Lage in direkter Okernähe. 59 Plätze, ausschließlich Einzelzimmer mit Balkon. Eigener Andachtsraum, verschiedene Veranstaltungsräume. Sehr gute Verkehrsanbindung. Professionelle Pflege mit Herz. Seit 1998 unter unserer Leitung.

Ambulante Pflege Wilhelminum

Seit 1997 in ganz Braunschweig für Sie im Einsatz. Komplette Versorgung aller Pflege- und Betreuungssituationen. Großes Netzwerk für beste Versorgung. Eigener Menübringdienst. Weitere Serviceleistungen möglich. Palliative Versorgung in Kooperation mit SAPV.

Tagespflege Querum

Mitten in Querum, für ganz Braunschweig geöffnet. 15 Plätze in einer angenehmen Einrichtung. Verschiedene Bereiche für Betreuung und Begleitung, aber auch zum Lesen und Erholen. Enge Verknüpfung mit dem Stadtteil sowie Teilnahme an Veranstaltungen.

Hochwertiges und individuelles Betreuungskonzept vorgesehen.

Seniorenzentrum Wilhelminum

> Seniorenzentrum St. Elisabeth

Ambulante Pflege

Tagespflege
Querum

Genießen Sie die Sicherheit eines Anbieters für alle Versorgungsformen



Rüdigerstraße 8A 38106 Braunschweig Tel.: 0531 - 707 410 E-Mail: info@wilhelminum.de



Hinter der Masch 16-17 38114 Braunschweig Tel.: 0531 - 48 26 40 40 E-Mail: info@st-elisabeth-heim.de



Wilhelminum

Bevenroder Str. 136 38108 Braunschweig/Querum Tel. : 0531 - 35 47 700 E-Mail : info@ambulantepflege-wilhelminum.de



Bevenroder Str. 136 38108 Braunschweig/Querum Tel.: 0531 - 35 47 700 E-Mail: info@tagespflege-querum.de